**Webflyer 21-731**

**S. 1**

Titelbild: <https://www.welt.de/geschichte/article159929818/Zettel-im-Papierkorb-versetzt-UdSSR-den-Todesstoss.html>

Vielleicht kannst Du dies als Anregung nehmen für folgende Idee: bitte lege eine sowjetische Flagge auf eine Landkarte, die die 15 Nachfolgerepubliken der Sowjetunion zeigt. Wichtig wäre, die Umrisse der Sowjetunion zu erkennen und die Auflösung durch Risse in der Flagge an den Landesgrenzen sichtbar zu machen.

**Vom Ende und vom Anfang: Der Zerfall der Sowjetunion**

**Online-Reihe: Der Tag, an dem die Sowjetunion verschwand**

26. Oktober 2021, 18:00 bis 19:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Tagungsnummer: 21-731

**S. 2**

**Vom Ende und vom Anfang: Der Zerfall der Sowjetunion**

Am 25. Dezember 1991 wurde die rote Fahne über dem Kreml in Moskau eingeholt und die Sowjetunion, der größte Staat der Erde, verschwand von der Landkarte. Der sowjetische Raum verwandelte sich in den post-sowjetischen. Die Russländische Föderation trat in die Fußstapfen der Sowjetunion, als Rechtsnachfolgerin. Der Kalte Krieg war beendet, der Eiserne Vorhang in aller Konsequenz gefallen, so schien es, doch die inneren Widersprüche der Sowjetzeit brachen sich an vielen Stellen Bahn. Debatten um Ende und Anfang trafen auf Realitäten des Wandels.

Warum zerfiel die Sowjetunion? Welche regionalen und weltpolitischen Auswirkungen erzeugte das Ende der Sowjetunion unmittelbar? Welche Herausforderungen stellten sich im Alltag der Menschen? Welche Wirkungen entfalten der Zerfall, seine Deutungen und Debatten bis heute?

Die Veranstaltung ist der erste Teil der Online-Reihe *Der Tag, an dem die Sowjetunion verschwand*. Sie blickt 30 Jahre nach dem Ende der Sowjetunion auf Stationen, Herausforderungen und Ambivalenzen des Wandels im post-sowjetischen Raum.

**Podium**

**Prof. Dr. Irina Busygina**

Nationale Forschungsuniversität „Hochschule für Wirtschaft“, St. Petersburg

Национальный исследовательский университет «Высшая школа экономики» (НИУ ВШЭ)

**Prof. Dr. Klaus Segbers**

Emeritus, Osteuropa-Institut und Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin

**Moderation**

Dr. Julia Gerlach

Studienleiterin Demokratie, Wirtschaft und Soziales, Evangelische Akademie Sachsen

**Technik**

Die Online-Veranstaltung wird mithilfe der Videokonferenzsoftware [Zoom](https://zoom.us/de-de/meetings.html) durchgeführt. Sie können Zoom vorab auf Ihrem Gerät [testen](https://zoom.us/test). Den Zugangslink übersenden wir Ihnen kurz vor dem Termin per E-Mail. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

**Anmeldung**

Kerstin Dreyer [akademie@evlks.de](mailto:akademie@evlks.de)

**Förderung**

Die Tagung wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) sowie von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen gefördert. Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V. (EAD).

Logos

evlks

bpb

QR